

6. Einstelltafel Heizungsfachmann

Tabelle 6: Einstellung der anlagenspezifischen Parameter in der Heizungsfachmann-Ebene

Vorgehensweise zum Ändern der Parameter:

- Drücken Sie auf die Prog.-Taste ▼ (Betreiber-Ebene), dann min. 3 sek. auf beide Prog.-Tasten ▼ und ▲ (Heizungsfachmann-Ebene)
- Wählen Sie die gewünschte Programm-Nr. durch Drücken einer der Prog.-Tasten
- Stellen Sie den gewünschten Wert ein durch Drücken der Tasten + / -
- Nach Anwählen der nächsten Progr.-Nr. wird der neue Wert übernommen
- Zum Verlassen der Heizungsfachmann-Ebene drücken Sie die Info-Taste.

Prog.-Nr.	Funktion	Grundeinstellung (werkseitig eingestellt)	Neueinstellung
51	Istwert aktueller Raumtemperatur-Sollwert; HK 1	Anzeige (°C)	23°C
52	Istwert aktueller Raumtemperatur-Sollwert; HK 2	Anzeige (°C)	—
53	gedämpfte Außentemperatur, (Zurücksetzen auf Istwert mit Doppeltastendruck der +/- Tasten für min. 3 Sek.)	Anzeige (°C)	4°C ^x
54	gemischte Außentemperatur	Anzeige (°C)	5°C
55	Istwert Wassertemperaturfühler 2	Anzeige (°C)	---
56	Durchflussmenge Warmwasser (nicht aktiviert)	Anzeige (1/min)	---
57	Istwert Kesselrücklauftemperatur	Anzeige (°C)	35°C
58	Istwert Abgastemperatur	Anzeige (°C)	---
59	Istwert Solarkollektor-Temperatur	Anzeige (°C)	---
61	Istwert Solarspeicher-Temperatur	Anzeige (°C)	---
62	OpenTherm-Modus; Lite, Plus	Anzeige	Plus
63	Aktueller Vorlauftemperatur-Sollwert HK1	Anzeige	37,5°C
64	Aktueller Vorlauftemperatur-Sollwert HK2	Anzeige	—
70	Heizkennlinien-Steilheit (ohne Raumeinfluss) HK 1 --- = unwirksam; 2,5 ... 40,0 = wirksam	18,0	8,0
71	Vorlauftemperatur-Minimalbegrenzung HK 1	8 °C	15°C
72	Vorlauftemperatur-Maximalbegrenzung HK 1	80 °C	50°C
73	Heizkennlinien-Parallelverschiebung HK 1	0,0 (K)	0,0K
74	Gebäudebauweise; Schwer, Leicht	Leicht	Leicht
75	Raumtemperatur-Einfluss (bei Raumführung) Kein, Auf HK 1, Auf HK 2, Auf HK 1 + HK 2	Kein	Kein
76	Schaltdifferenz Raum; --.- = unwirksam, 0,5 ... 4,0 = wirksam	0,5 K	---
77	Heizkennlinien-Adaption; Unwirksam, Wirksam	Wirksam	unwirksam
78	Einschaltzeitoptimierung; 0 = unwirksam	100 min	0 min
79	Ausschaltzeitoptimierung; 0 = unwirksam	30 min	0 min
80	Heizkennlinien-Steilheit (ohne Raumeinfluss) HK 2 --- = unwirksam; 2,5 ... 40,0 = wirksam	15,0	—
81	Vorlauftemperatur-Minimalbegrenzung HK 2	8 °C	—
82	Vorlauftemperatur-Maximalbegrenzung HK 2	80 °C	—
83	Heizkennlinien-Parallelverschiebung HK 2	0,0 (K)	—
84	Konstante für Schnellabsenkung (KON) (ohne Raumtemperaturfühler)	4	4
90	Reduzierter Sollwert für Warmwassertemperatur	40 °C	40°C
91	Freigabe für Warmwasserladung 24h/Tag, ZSP HK - 1h, ZSP HK, ZSP BW	ZSP HK - 1h	ZSP HK
92	Legionellenfunktion; Aus, Wöchentlich, Täglich	Wöchentlich	Aus
93	Warmwasser-Betriebsartschalter (nur für WBC, sonst keine Wirkung) ohne ECO; mit ECO	ohne ECO	ohne Eco

^x noch nicht zurückgesetzt

Prog.-Nr.	Funktion	Grundeinstellung (werkseitig eingestellt)	Neueinstellung
94	Warmwasser-Zirkulationspumpen Steuerung (nicht bei WBS/WBC) WW-Freigabe, WW-Programm, Programm HK2	WW-Freigabe	BW-Freigabe
95	Programmiersperre Betreiber-Ebene; Gesperrt, Freigegeben	Freigegeben	Freigegeben
96	Uhrzeit-Master; RRG, Extern	RRG (QAA 73)	QAA 73
97	Sommerzeit-Beginn; 1. Jan ... 31. Dez	25. März	25. Mar
98	Sommerzeit-Ende; 1. Jan ... 31. Dez	25. Okt	25. Okt

7. Erklärungen zu Tab. 6

Die Einstellebene für den Heizungsfachmann wird erreicht, wenn erst eine der beiden Prog.-Tasten und dann die beiden Prog.-Tasten gleichzeitig für etwa 3 Sek. gedrückt werden. Danach die gewünschte Prog.-Nr. anwählen.

Istwerte aktuelle Raumtemperatur-Sollwert (51 und 52)

Je nach Betriebsart wird die Raumtemperatur auf den Nennsollwert, den reduzierten Sollwert oder den Frostschutz-Sollwert geregelt. Die aktuellen Sollwerte werden hier angezeigt.

7.1 Gedämpfte Außentemperatur (53)

Die gedämpfte Außentemperatur ist eine simulierte Außentemperatur, die die Wärmespeicherfähigkeit des Gebäudes berücksichtigt. Sie wird laufend vom RRG berechnet und wird für die Sommer-/Winter-Umschaltung genutzt.

Zurücksetzen der gedämpften Außentemperatur

Unter Prog.-Nr. 53 die beiden + / - Tasten für mind. 3 Sek. gedrückt halten, hört das Blinken auf ist auf die aktuelle Außentemperatur zurückgesetzt worden.

gemischte Außentemperatur (54)

Die gemischte Außentemperatur wird zusammengesetzt aus der gedämpften und der aktuellen Außentemperatur. Sie dient als Führungsgröße für die Vorlauftemperaturregelung, außerdem hat sie Auswirkung auf die Heizgrenzen-Automatik, zur Abschaltung der Heizung.

Istwerte Temperaturen (55 und 57 bis 61)

Durch Anwählen der jeweiligen Prog.-Nr. werden die aktuellen Istwerte der Temperaturen angezeigt.

Durchflussmenge Warmwasser (56)

Die Funktion ist nicht aktiviert.

OpenTherm-Modus (62)

Das Raumregelgerät RRG unterstützt zwei Übertragungsprotokolle, nach Anschluss des RRG an das Gas-Brennwertgerät wird das verwendete Protokoll angezeigt.

7.2 Ermitteln der Steilheit der Heizkennlinien

Tiefste rechnerische Außentemperatur nach Klimazone im Diagramm (siehe Abb. 5) eintragen (z.B. senkrechte Linie bei -10°C). Max. Vorlauftemperatur des Heizkreises eintragen (z.B. waagerechte Linie bei 60°C).

Der Schnittpunkt beider Linien ergibt die Steilheit der Vorlauftemperatur-Heizkennlinie (aus dem Beispiel ergibt sich 15).

Heizkennlinien-Steilheit HK 1 und HK 2 (70 bzw. 80)

Den oben ermittelten Wert mit den +/- Tasten einstellen. Mit Raumeinfluss (Prog.-Nr. 75) ist eine automatische Anpassung der Heizkennlinie an die Gebäudedynamik möglich.

Die folgenden Einstellungen bewirken:

2,5...40,0 Das Raumregelgerät RRG liefert eine witterungsgeführte Vorlauftemperatur für den betreffenden Heizkreis.

-- Der betreffende Heizkreis ist deaktiviert.